

Pressemitteilung

28.07.2020

Zwei zauberhafte Sommerabende zum Abschluss

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe feiern den Abschluss

Ebenried – Wie gestaltet man einen würdigen Abschluss für die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe in Zeiten von Corona? Das haben sich die Klassenleitungen Brigitte Zimmermann, Agnes Griesmeier, Bernhard Strobel und Bettina Runge überlegt. Es wurden zwei zauberhafte Sommerabende am Weiher der Fachschule. Jeweils mit einer Andacht in der Natur ging es los.

Die Zeugnisse wurden den Schülerinnen und Schülern samt Piccolo, persönlichen Glückwünschen von den Mittelkurschülerinnen und -schülern und Buchgeschenken für die Jahrgangsbesten in die Tasche gesteckt und sie durften sie dann vom „Haken“ holen.

Für das Foto auf der großen Wiese angelte sich jede und jeder einen Luftballon, welcher die Abstandsregel kennzeichnete – eine schöne und kreative Idee. So beflügelt ein Virus die Phantasie.

Einzige Wermutstropfen: Es durften keine zusätzlichen Gäste eingeladen werden und das Grußwort von Andreas Ammon, Leiter des Auhofs und Regionalleiter für Roth und Hilpoltstein, kam per Videobotschaft statt live. Schulleiter Diakon Thomas Neubert und die stellvertretenden Schulleitungen Andrea Kostal und Andreas Schock waren stolz und erleichtert, dass dieses Schuljahr einen so erfolgreichen und würdigen Abschluss fand.

Karina Englmeier-Deeg (1.416 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Karina Englmeier-Deeg,

Telefon 09179/9656111

E-Mail englmeier-deeg.karina@rummelsberger.net



Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Auf der Wiese waren Luftballons in corona-konformen Abständen angebracht – jede und jeder konnte sich einen „angeln“. (Foto: Englmeier-Deeg)